

Projekttitle: In Balance - der Nachhaltigkeit auf der Spur

Projektdate

Schulen	Städtisches Stiftsgymnasium Xanten (NRW)
	Evangelisch-lutherische Schule Beit Sahour, Palästina
Themenbereich	Nachhaltigkeit, Kunst, Biologie
Projektsprache	Deutsch, Englisch
Altersstufe	15 – 17 Jahre
Projektdauer	16.09. – 24.09.2023
Förderprogramm	PASCH-Schulpartnerschaften
Partnerschaft seit	2011

Kurzbeschreibung des Projekts

Im Projekt „In Balance - der Nachhaltigkeit auf der Spur“ besuchten die Schülerinnen und Schüler des Städtischen Stiftsgymnasiums die Partnerschule in Beit Sahour und setzten die Projektarbeit der vorausgegangenen Austauschbegegnung in Deutschland in Palästina fort. Im Mittelpunkt der Begegnung stand der persönliche Umgang mit den vorhandenen Ressourcen sowie dem eigenen Konsum und damit produzierten Müll.

Zu Beginn des Austausches beobachteten die Schülerinnen und Schüler, welche Rolle das Thema Nachhaltigkeit in den Gastfamilien spielte und welche Maßnahmen vor Ort ergriffen werden, um mit der Natur „in Balance“ zu leben. Dazu besuchten die Jugendlichen verschiedene außerschulische Lernorte, darunter eine Wasseraufbereitungsanlage und den Botanischen Garten.

Nach den gesammelten Eindrücken wurden die Schülerinnen und Schüler selbst tätig und führten eine Clean-Up-Aktion in einem Parkgelände durch und halfen dabei, auf Farmgelände Schutt und Geröll wegzuräumen und Olivenbäume zu pflanzen. Um das Projektthema „In Balance“ mit allen Sinnen zu erleben wurden in der Schule Balancespiele durchgeführt.

Zusätzlich zu den Projektaktivitäten lernte die Gruppe aus Deutschland auch den Schulunterricht in Beit Sahour kennen. Die Schülerinnen und Schüler hatten besonders Spaß im Musikunterricht beim gemeinsamen Singen, beim Volleyball- und Basketballspielen miteinander in den Pausen, aber auch die Teilnahme an der Morgenzeremonie auf dem Schulhof der Partnerschule empfanden sie als spannend.

Nachdem im Sommer während der Austauschbegegnung in Deutschland bereits ein Insektenhotel aus recycelten Materialien gebaut wurde und ein deutsch - palästinensischer Schulgarten angelegt worden war, wollten die Schülerinnen und Schüler auch in Beit Sahour ein Symbol für die Nachhaltigkeit errichten und pflanzten einen Olivenbaum auf dem Schulgelände der Evangelisch-lutherischen Schule. Auch das Schuldach wurde von der Gruppe begrünt und trägt dadurch zu einer nachhaltigen Nutzung des Schulgebäudes bei.

Das grüne Schuldach soll zukünftig auch eine Anregung dafür sein, um über Nachhaltigkeit und Klimagerechtigkeit ins Gespräch zu kommen und steht als Symbol für die langjährige Partnerschaft.